



WHITE LINES

Anett Münnich





WITHE LINES

Anett Münnich
Arbeiten von 2021 bis 2025



Auch wenn der Mensch in meinen Kunstwerken nicht direkt abgebildet ist, so sind doch die Spuren, die er in der Natur hinterlässt, in meinen Arbeiten nicht zu übersehen. Insofern ist auch der Mensch stets in meinen Arbeiten anwesend mit dem, was er tut oder eben auch nicht tut.
A. Münnich

Anett Münnichs künstlerischer Fokus liegt auf der Betrachtung der komplizierten Beziehung von Mensch und Natur. Sie beobachtet ihre Umwelt und analysiert die Auswirkungen zivilisatorischer Eingriffe und klimatischer Veränderungen. Es interessiert sie, zu erkunden, wie sich Landschaft verändert und warum. Welche Spuren hinterlässt der Mensch in der Natur und wie wirken sich diese Eingriffe auf die Entwicklung der Landschaft aus.

Auf unterschiedliche Weise visualisiert die Künstlerin Augenblicke, herausgelöst aus dem ständigen Werden und Vergehen unseres natürlichen Umfeldes. Ihre imaginären Landschaften entwickelt sie aus einem Konvolut von Eindrücken, Recherchen und Wahrnehmungen.

Mit ihren abstrahierten farbintensiven Motiven und raumgreifenden Installationen erschafft Anett Münnich eine ganz eigene Welt - die New World a.m. - eine Welt, die fremd und zugleich auch irgendwie ganz vertraut wirkt.

Die Künstlerin spielt dabei mit dem Erinnerungsvermögen des Betrachters, visualisiert für ihn ihre Gedankenexperimente zu Vergangenheit, Gegenwart und dem futuristischen Blick in eine mögliche „Zeit danach“. Dabei ist es ihr wichtig, dass Bewegung und Veränderung immer spürbar bleiben.

Nachdem sich Anett Münnich mit den Veränderungen von Landschaften an vielen Orten beschäftigt hat, darunter sehr intensiv mit dem Wattenmeer, dem Darßer Wald und der Wüste Gobi, arbeitet sie aktuell zu der Landschaftsentwicklung in der Lausitz. Vieles, was sie in der Lausitz entdeckt und erlebt, etwa die Auswirkungen des Tagebaus und die Versuche der Rekultivierung, ist jedoch auch adaptierbar auf andere Landschaften. Insofern ist ihr Ansatz als überregional zu betrachten.

Diesen Veränderungen spürt die Künstlerin intensiv nach. Die dabei entdeckten Farben, Linien und Formen transferiert Anett Münnich in ihre künstlerischen Arbeiten. Aus Rückblick und Vision, aus der Betrachtung von Werden und Vergehen und aus ihren Gefühlen, Ideen und Gedanken dazu entstehen ihre Bilder, Objekte und Installationen. Es sind Ausschnitte fiktiver Welten, die jedoch der Realität entlehnt sind.



VITA

1961 in Königsee/Thüringen geboren
1984 technisches Diplom
2010 - 2014 Studienaufenthalte in New York, Paris, Italien
2017 - 2019 Arbeitsaufenthalte im Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop
2014 - 2019 Studium an der Akademie für Malerei Berlin
2019 Ernennung zur Meisterschülerin von Ute Wöllmann
Mitglied im Brandenburgischen Verband Bildender Künstlerinnen und Künstler, BVBK und Gründerin der Künstlergruppe ArtX4

arbeitet als freie Künstlerin, Dozentin, Kuratorin und Kunstprojektleiterin und lebt und arbeitet in Cottbus

WETTBEWERBE / STIPENDIEN

2022 Residenzstipendium im Schloss Wiepersdorf
2021 Residenzstipendium des Frankfurter Kunstvereins
2020 Residenzstipendium im Künstlerhaus Hooksiel
2019/2020/2023/2024 Nominierung für den Brandenburger Kunstpreis
2017 Residenzstipendium des Frankfurter Kunstvereins zwischen 2018 und 2022 mehrere Arbeitsaufenthalte im Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop
2013 Berliner KUNSTSTÜCK-Kunstpreis

ÖFFENTLICHE ANKÄUFE / SAMMLUNGEN

Sammlung des GEHAG-Forums Berlin, Sammlung der Sparkasse Niederlausitz, Sammlung der Stadt Zielona Gora, Sammlung Vivantes (Berlin), Sammlung der Enter Art Foundation, Sammlung der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer

PROJEKTE

2021 Kunst am Bau in Berlin (zwei Großraum-Mosaik)

2021 Telekomprojekt Netzwerke in Sachsen

2021 Berührungspunkte – K11-Gruppen-Stipendium

2012 bis 2020 Projektleitung „Kunst trifft Gesundheit“ für Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

ab 2025 Leitung des Projektes DRUCKKÖPFE zum jährlichen Tag der Druckkunst im Raum Cottbus

EINZELAUSSTELLUNGEN (AUSZUG)

2025 Die Sensibilität des Seins, Burg Friedland; Lebenswelten - eine Zielsuche, Galerie #23

2024 Zwischenwelten KV Offenbach; Die Sensibilität des Seins, Kunsthalle Cottbus

2023 Galerie der Deutsche Umwelthilfe Berlin; Galerie Brennwald Kiel, Galerie Flox Dresden

2022 Palais Rastede; KV Bad Aibling; Kunsthaus Norden

2021 Sichtweisen - Pomonatempel Potsdam

2020 Land(in)Sicht, Galerie des Künstlerhauses Hooksiel

2019 Auszeit - Galerie des Kunstvereins Pritzwalk

2018 Kunstraum, Bad Honnef / Bonn

2017 Wandel und Erinnerung - Galerie B, Frankfurt/Oder

2016 OstArt Galerie; Berlin; GEHAG-Forum, Berlin

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (AUSZUG)

2025 Nordhäuser Grafikpreis; Druckköpfe, Museum Cottbus

2024 Ar(t)rest, Berlin; K11-Ausstellung, Hipp-Halle Gmünden, Österreich

2014, 2016, 2017, 2024 in Tokio, Japan

2019/2020/2023/2024 Nominiertenausstellung zum Brandenburger Kunstpreis, Schloss Neuhardenberg

2023 K11-Ausstellung Brennabor Brandenburg,

2022 K11-Ausstellung im Papiermuseum, Österreich

2021 Galerie Flox, Dresden

2020 Art Karlsruhe; Karl-Hofer-Gesellschaft, Berlin, K11-Ausstellung in KarlsArt Eckernförde

2017/2018/2019 Transformart Berlin

2019 SK-Galerie Straußberg; Galerie Korint, Dänemark, K11-Ausstellung Kunstbunker Berlin

2018 Natur-Mensch, Braunlage; Ausstellung Blickfang, Kunsthaus Kaufbeuren; Transformart, Berlin

2017 EAF-Ausstellung, Berlin; Kunstforum Eifel

2016 Kunstschrane, Weissenburg/Bayern;

2012 Zielona Gora (Polen), Museum Tempelhof, Berlin

Anett Münnich
new-world-am.de

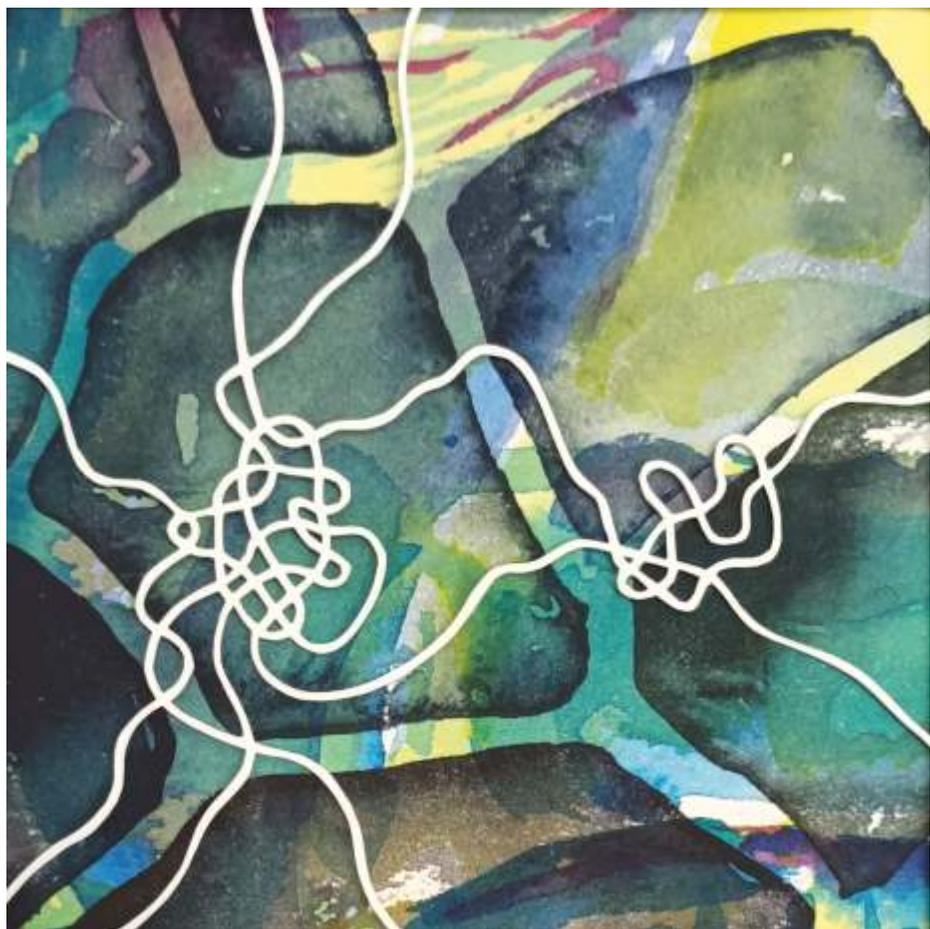




Aus der Serie „Stille Wasser“
Aquarell mit Papierschnitt
je 13 x 5 cm, 2024



Aus der Serie „Uferzonen“
Siebdruck mit Papierschnitt
je 19 x 19 cm, 2023



Serie „Lausitzer Uferzonen“, 25-teilig
Aquarell-Papierschnitt-Kombination
zweilagig, je 12 x 12 cm, 2024



Diptichon „Auwald“
Papierschnitt-Bahn
je 225 x 60 cm, 2024





Serie „Zwischenräume“, 9-teilig
Monotypie-Papierschnitt-Kombination
zweilagig, je 19 x 19 cm, 2023

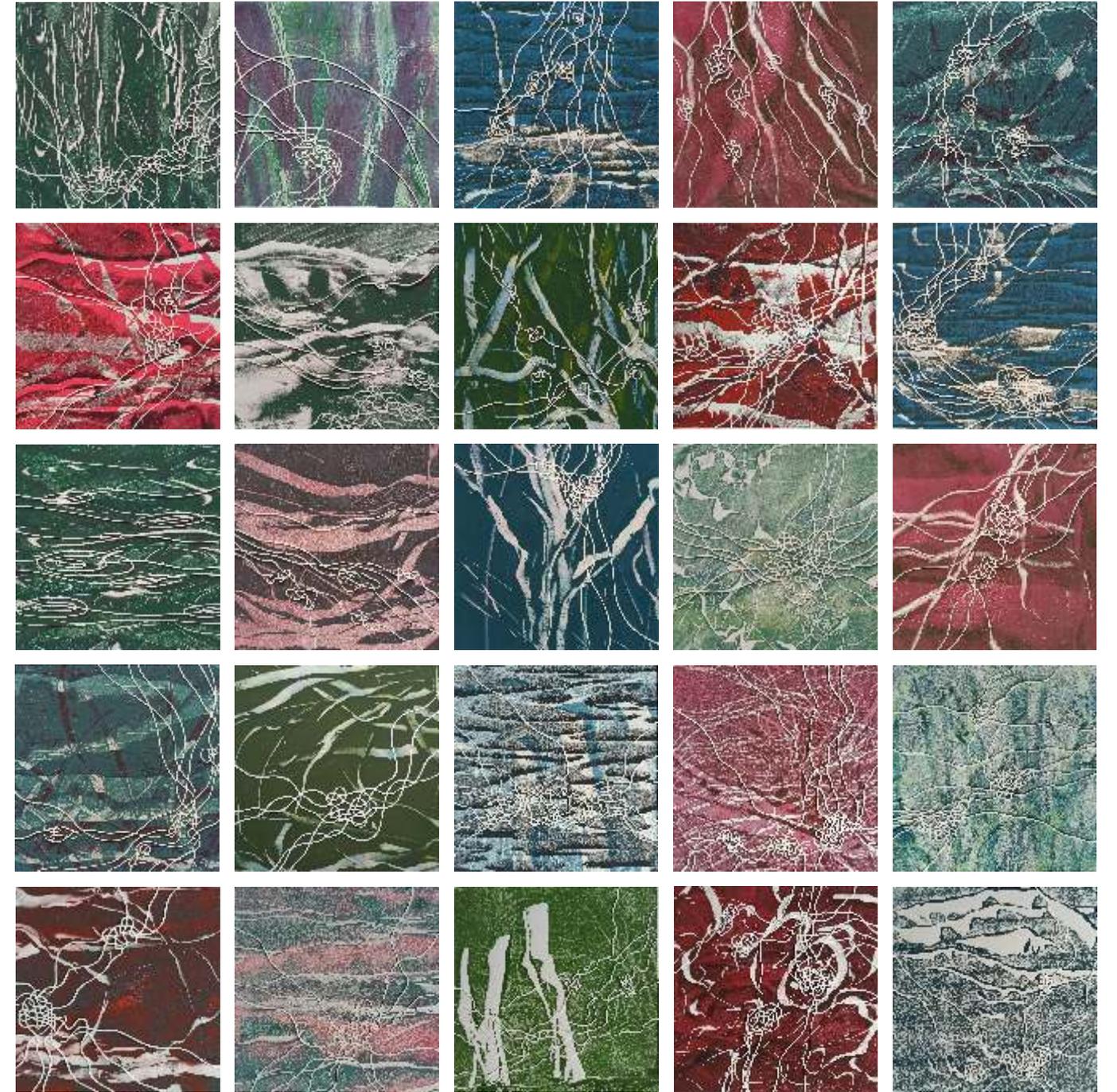
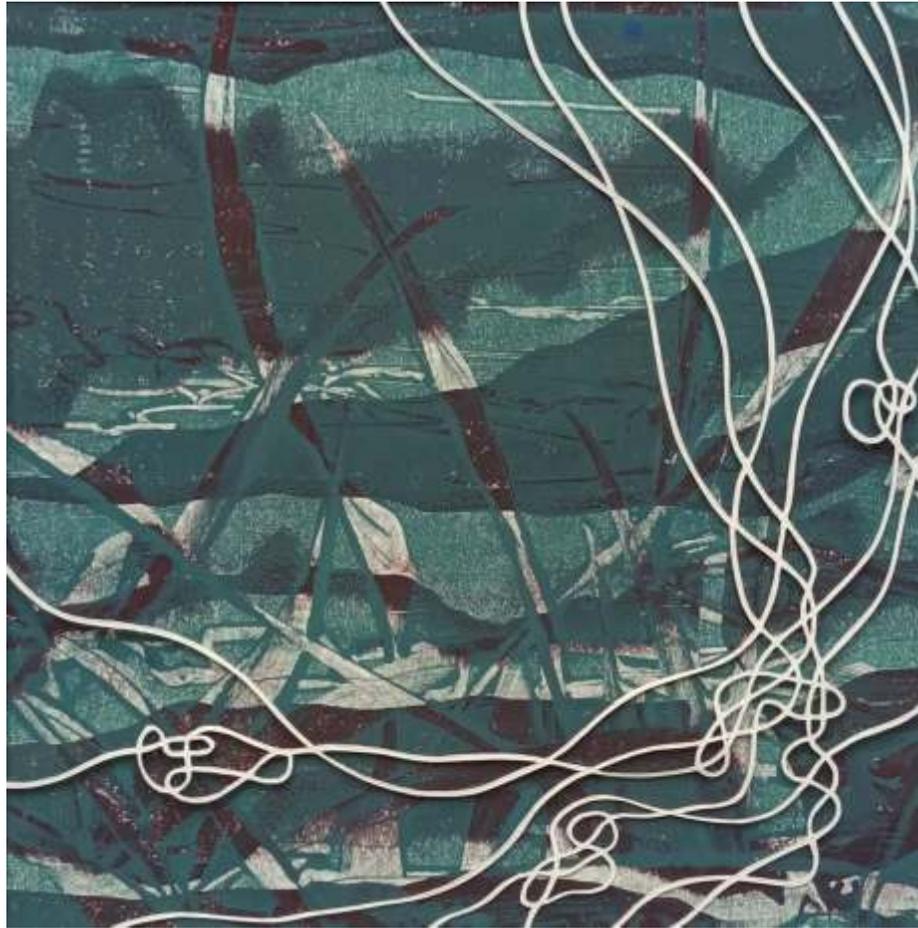


Am Fluss
Papierschnitt-Bahn
225 x 60 cm, 2024



Wasserstücke
Papierschnitt-Bahn
225 x 40 cm, 2024



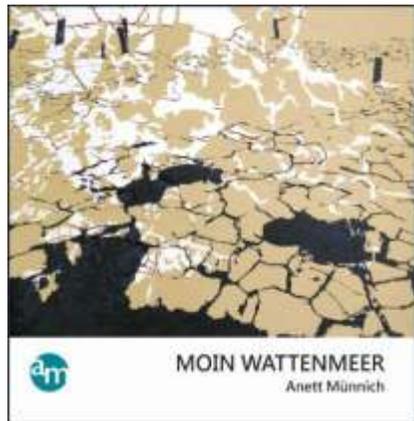
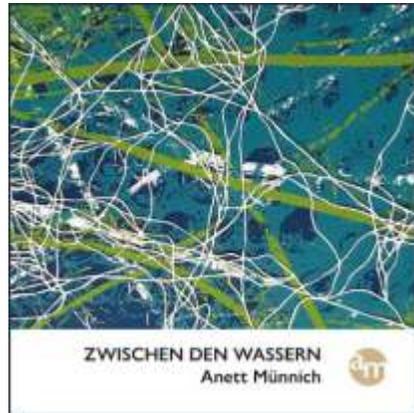


Serie „Hinterm Apfelbaum“, 25-teilig
MonotypiePapierschnitt-Kombination
zweilagig, je 19 x 19 cm, 2023



Aus der Serie „Vernetzungen“
Papierschnitt zwischen Acrylglas, je 20 x 20 x 3,5 cm, 2021

Kataloge



Kontakt

Anett Münnich
Parzellenstraße 10
03046 Cottbus

Telefon: 0170 55 32 874
eMail: info@anett-muennich.de
anett-muennich.de
new-world-am.de



NEW WORLD 
anett-muennich.de
